

Handlungskonzept zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht



Schulstr. 12

59846 Sundern-Hachen

Telefon 02935/1509

Telefax 02935/7586

grundschule-hachen@t-online.de

www.grundschule-hachen.de

Aug. 2020, Jan. 2021, Feb. 21, Aug.22

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Einleitung.....	4
2. Rechtliche Grundlagen	5
3. Organisation	6
3.1 Ausgangslage der Schule.....	6
3.2 Ausgangssituation der häuslichen Lernumgebung	6
4. Entwicklung eines organisatorischen Plans	8
4.1 Unterrichtsverteilung	8
5. Erstellung eines Plans im Falle von Distanzunterricht.....	9
5.1 Team- oder Tandembildung	9
5.2 Einbindung von Lehrenden und Lernenden mit attestierter individueller Risikoeinschätzung	9
5.3 Rahmenbedingungen der Kommunikation.....	9
5.4 Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung.....	11
5.5 Pädagogische, didaktische und methodische Aspekte zur Verknüpfung	12
5.5.1 Voraussetzungen	12
5.5.2 Unterricht planen.....	13
5.5.3 Projektarbeit	13
5.5.4 Wochenplanarbeit	13
5.5.5 Organisation des Distanzlernens	14
5.5.6 Apps und Co.	14
5.5.7 Beratung und Feedback	16
5.5.8 Sonderpädagogische Unterstützung.....	16
5.5.9 DaZ	16
6. Fortbildungsplanung.....	18
7. Anhang.....	19
7.1 Wochenplan	19
7.2 Handlungsvorgaben zu Pflegschaftssitzungen / Elternkontakt.....	20

7.3 Krankheitssymptome / Krankheit / Abholung 20

1. Einleitung

Im Schuljahr 2022-23 wird Präsenzunterricht im Klassenraum in voller Gruppenstärke als Regelfall angestrebt. Unter Umständen wird aber auch Distanzunterricht erteilt.

Die Kriterien für einen erfolgreichen Präsenzunterricht gelten grundsätzlich auch für den Distanzunterricht. Neben der Prozess-, Standard- und Kompetenzorientierung nehmen unter anderem sowohl Klassenführung, Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität als auch kognitive Aktivierung eine Schlüsselstellung ein. Im Distanzunterricht finden zudem die Bereiche Feedback und Beratung sowie Leistungsüberprüfung und Leistungsbewertung besondere Berücksichtigung.

Das Lehrerkollegium der KGS Hachen hat sich in einer Konferenz zu Beginn des Schuljahres 2022/23 in Anlehnung an den Distanzunterricht des Schuljahres 2019/20 und 2020/21 auf das vorliegende Konzept verständigt und in der Konferenz am 04.08.2022 beschlossen.

2. Rechtliche Grundlagen

Für das Schuljahr 2022/23 gelten die rechtlichen Grundlagen durch die Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß §§52 SchulG übergangsweise. Rechtlich wurde der Distanzunterricht als Ergänzung zum Präsenzunterricht in der herkömmlichen Form verankert. **Der Distanzunterricht wird somit als eine dem Präsenzunterricht gleichwertige Unterrichtsform definiert.** Beim Distanzunterricht handelt es sich weiterhin um von der Schule veranlasstes und von den Lehrerinnen und Lehrern begleitetes Lernen auf der Grundlage der Richtlinien und Lehrpläne des Landes NRW.

Der Distanzunterricht beruht auf einem pädagogischen und organisatorischen Plan. Im Bedarfsfall wird der Distanzunterricht von der Schulleiterin im Rahmen der Unterrichtsverteilung eingerichtet. Die SL informiert die zuständige Schulaufsicht und Schulkonferenz darüber.

Die beteiligten Lehrkräfte gewährleisten die Organisation des Distanzunterrichtes und die regelmäßige pädagogisch-didaktische Begleitung ihrer Schüler:innen. Der Unterricht in Distanz findet genauso wie der Unterricht in Präsenz auf Grundlage und Übereinstimmung mit den geltenden Lehrplänen statt. Ebenso erfolgt die Leistungsbewertung. Für Schüler/innen mit relevanten Vorerkrankungen entfällt lediglich die Verpflichtung zur Teilnahme am Präsenzunterricht. Sie sind weiterhin dazu verpflichtet, daran mitzuarbeiten, dass die Aufgabe der Schule erfüllt werden kann (Distanzunterricht).

Für „erkrankte“ Kinder gibt es keine Verpflichtung zur Teilnahme am „eingerrichteten“ Distanzunterricht. Gleichsam können aber „fitte“ erkrankte Kinder „in Distanz“ am Unterricht teilnehmen.

3. Organisation

Um für das Schuljahr 2022/23 darauf vorbereitet zu sein, dass der Regelbetrieb durch Distanzunterricht ergänzt werden muss, dient ein organisatorischer Plan.

3.1 Ausgangslage der Schule

Im Schuljahr 2022/23 sind alle Lehrkräfte unserer Schule verfügbar. Wir verfügen über eine Sonderpädagogin sowie eine sozialpädagogische Fachkraft. Zwei Kinder werden von Schulbegleiterinnen unterstützt. Das Kollegium ist es gewohnt, in Jahrgangsteams zu arbeiten.

Zu den verfügbaren technischen Ressourcen gehören 8 interaktive Tafeln inklusive 2 iPads und 2 Laptops, 1 Kopiergerät/2 Buntdrucker/1 Scanner. Die Anwendungstools Logineo NRW und Logineo LMS mit Beschluss der Schulkonferenz vom 15.09.2020 beantragt. Unsere Schule verfügt über ein Medienkonzept, welches in Zusammenarbeit mit den anderen Grundschulen im Stadtgebiet Sundern erstellt wurde. Die ANTON-App wurde eingeführt, alle Schüler*innen verfügen über einen passwortgeschützten Zugang. Sie wird unterstützend bei den Lernaufgaben eingesetzt. Auch die bibox, die zu unseren Lehrwerken gehört, wurde durch eine Fortbildung am 17.09.2020 eingeführt. Seit Dezember 2020 verfügen alle Lehrerinnen über ein dienstl. Ipad mit Tastatur und Pen. Die Plattform LOGINEO NRW wurde eingeführt und wird von allen Kolleginnen für die interne Kommunikation genutzt. Die Plattform LMS bedarf weiterer Einführungen auf Lehrer – wie Schülerseite, sodass sie noch nicht genutzt werden kann. Alternativ erfolgt der Austausch von Lernmaterialien insbesondere Videos etc. von Lehrerinnen zu Schüler*innen über padlet und sofatur. Das Kollegium bedient sich u.a. der Fortbildungen und dig. Tools von FOBIZZ.

An der Schule wurde im Februar ein WLAN Gastnetz eingerichtet. Über dieses können sich unsere SchülerInnen mit ihren eigenen Ipad oder tablets einwählen (bring your own device). Es steht an Werktagen von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr zur Verfügung.

3.2 Ausgangssituation der häuslichen Lernumgebung

Der Schulträger (Stadt Sundern) tätigte Anschaffungen für digitale Endgeräte (ipads), so dass die Schüler/innen, die zu Hause über kein Endgerät verfügen, an einem digital gestalteten Distanzunterricht teilnehmen könnten. Die Geräte werden im Bedarfsfall an die betroffenen Schüler/innen von der Schule verliehen. Dennoch wird das Lernen auf Distanz vorwiegend analog organisiert. Apps und Lernplattformen sind ein zusätzliches Lernangebot. Wochenpläne werden sowohl analog zur Abholung mit dem dazugehörigen Material bereitgestellt sowie digital per Mail an die Eltern versandt. Bei einer Abfrage zu

den digitalen Endgeräten im September 2020 (siehe Anhang) stellte sich heraus, dass jedes Kind „irgendein“ digitales Endgerät im häuslichen Umfeld nutzen kann.

Die Kolleginnen verfügen über eine dienstl. Mailadresse zum dienstl. Austausch und eine grundschule-hachen Mailadresse für den Austausch mit Eltern und Kindern.

Außerdem verfügen alle Kolleginnen über einen Logineo Messenger Zugang. Hierzu haben auch alle Klassenpflegschaftsvorsitzenden einen Zugang. Bisläng haben wir den Messenger nicht an alle Eltern ausgerollt um etablierte Kommunikationswege (bspw. tel. Abmeldung von Kindern) nicht zu gefährden oder auszuhebeln.

Auch wurden im Jahr 2020/21 gemeinsam mit Eltern Regeln zur digitaler Kommunikation erarbeitet und verabschiedet.

4. Entwicklung eines organisatorischen Plans

4.1 Unterrichtsverteilung

Bei einer notwendigen Kombination von Präsenz- und Distanzunterricht ist der Anteil von Präsenz- und Distanzunterricht in Abhängigkeit von Alter und Bedürfnissen der Lernenden zu betrachten. Für unsere Schule gelten dabei folgende Auswahlkriterien:

- Alter der Schüler/innen (Eingangsklassen)
- Selbstständigkeit der Schüler/innen
- Erfahrungen mit Formaten des eigenständigen Lernens
- soziale Bedürfnisse der Schüler/innen
- Fachinhalte

Die Entscheidungen werden den Eltern und den Lernenden transparent gemacht.

Im Wechselunterricht erhalten die SchülerInnen der einzelnen Jahrgangsstufen entsprechend ihrer Stundentafel im selben Umfang Präsenz- wie Distanzunterricht.

Das Kollegium der KGS Hachen spricht sich dafür aus, Klasse 1 möglichst durchgehend in Präsenz zu unterrichten.

Im Vertretungsfall von mehreren Kolleginnen greift das Vertretungskonzept:

- Auflösung von Doppelbesetzungen
- Mitbeaufsichtigung durch „Flurkolleginnen“
- Zusammenlegung von Lerngruppen
- Distanzeinrichtung für höhere Klassen

5. Erstellung eines Plans im Falle von Distanzunterricht

Zu Beginn des Schuljahres wurden Festlegungen, wie im Falle der Einrichtung von Distanzunterricht dieser organisatorisch und pädagogisch gestaltet wird (Bereiche Feedback, Aufrechterhaltung von Kontakten zwischen Schüler/innen und Lehrkräften, Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht). Entscheidend sind Transparenz, Verbindlichkeit und Regelmäßigkeit der Kommunikation zwischen Schule, Schüler/innen sowie deren Eltern.

5.1 Team- oder Tandembildung

An unserer Schule arbeiten die Lehrkräfte eines Jahrganges seit vielen Jahren im Rahmen fester Vereinbarungen und Strukturen im Jahrgangsteam sowie in themenspezifischen Arbeitsgruppen.

5.2 Einbindung von Lehrenden und Lernenden mit attestierter individueller Risikoeinschätzung

Schüler/innen, die aus Gründen des Infektionsschutzes keinen Präsenzunterricht erhalten, werden anders als erkrankte Schüler/innen im Distanzunterricht unterrichtet. Bei Unterrichtsszenarien mit Phasen von Distanzunterricht bedarf es einer nachvollziehbaren und verbindlichen Unterrichtsdokumentation. Der soziale Kontakt kann auf folgenden Wegen aufrechterhalten werden: synchrone Kommunikation (z.B. Telefon, Videokonferenz), asynchrone Kommunikation (z.B. email, Videobotschaft).

Lehrkräfte, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes vom Präsenzunterricht befreit sind (Risikogruppen oder Quarantäne), werden für die Erteilung von Distanzunterricht eingesetzt.

5.3 Rahmenbedingungen der Kommunikation

Kommunikation im Kollegium

Lehrerdienstbesprechungen in Präsenz werden um die Möglichkeit einer digitalen Teilnahme an der Konferenz (über das Videotool von Logineo Messenger oder ZOOM) erweitert. Den Klassenlehrerinnen kommt eine besondere Verantwortung zu. Bei ihnen laufen alle Informationen und Absprachen zusammen. Teamstrukturen wirken hier unterstützend.

Kommunikation mit Schüler/innen

Es bedarf festgelegter Zeiten, zu denen die Schüler/innen die Lernaufgaben oder ein Feedback der Lehrkraft für den Distanzunterricht erhalten. Die Schüler/innen sind mit der Aufgabenstellung darüber zu informieren, dass die Aufgaben (Fächer Deutsch, Mathema-

tik, Sachunterricht, Englisch ab Klasse 3), die sie an einem bestimmten Tag der Woche bekommen haben, bis zum darauffolgenden entspr. Wochentag zu bearbeiten sind, wie die bearbeiteten Aufgaben eingereicht werden (persönliche Abgabe im OutdoorFoyer der Schule, Klassenkiste, Briefkasten), welche Bewertungsmaßstäbe zugrunde liegen (Raster) und dass eine Rückmeldung (per Feedback auf dem Wochenplan oder per email) in der Woche nach der Abgabe erfolgt. Darüber hinaus ermöglichen festgelegte Sprechstunden die Kontaktaufnahme mit der Lehrkraft.

Kommunikation mit Eltern/externen Partnern

Diese wird durch einen Newsletter/Ankündigungen auf der Homepage gewährleistet. Die Schulkonferenz als zentrales Mitwirkungsgrremium wird auch mit einbezogen. Einheitliche Kommunikationswege, feste Ansprechpartner sowie feste Sprechzeiten für Eltern unterstützen diese bei der Verantwortung, dass ihr Kind erfolgreich den Pflichten im Distanzunterricht nachkommt. Über das Infobrett im Logineo Messenger erhalten die Klassenpflegschaftsvorsitzenden sowie alle Lehrkräfte zeitnah wichtige Informationen, die darauf von diesen weiter in ihren Klassen und Gruppen geteilt werden.

Kommunikation mit Schulaufsicht und Schulkonferenz

Nach der Entscheidung der SL, Distanzunterricht einzurichten, werden die zuständige Schulaufsicht und die Schulkonferenz durch die SL informiert. Der Plan zur pädagogischen und organisatorischen Umsetzung wird vorgelegt (Stundenplanung, Einsatz der Lehrkräfte im Distanzunterricht, Sicherstellung der Kommunikation mit den Eltern).

Verbindliche Absprachen einheitlicher Informations- und Kommunikationsstrukturen innerhalb des Kollegiums und im Austausch mit Schüler*innen und deren Eltern:

Kommunikation	mit Lehrer*innen	mit Schüler*innen	mit Eltern
Lehrer*innen (Erreichbarkeit Mo-Fr)	Präsenzkonferenz Präsenzdienstbesprechung Teamarbeit Videokonferenzen via Zoom zu DB wöchentlich Videokonferenz (im Team) ohne Namen und Daten, lediglich Unterrichtsvorbereitung	Wochenplanausgabe donnerstags im Distanzlernen Abholung donnerstags durch Eltern oder Kinder im Foyer Rückgabe der vorherigen Arbeiten mit Feedback donnerstags im Foyer Mailkontakt über Eltern (@grundschulehachen-adresse)	Email Telefonate Eltern kontaktieren Lehrer*innen über Mail. Gesprächsbedarf wird über Mail mitgeteilt. Gesprächstermine oder Telefonate werden über Mail verabredet.

		Schüler*innen kontaktieren Lehrer*innen über Mail und verabreden bspw. Telefonkontakt Telefonate Videokonferenzen einmal wöchentlich auf freiwilliger Basis (schülerseits)	
		Im Falle des Wechselunterrichts Wechsel des Wochenplans montags bzw. dienstags Direktes feedback im Präsenzunterricht Unterrichtsgestaltung erfolgt so, dass keine Änderungen von Präsenz zu Distanz notwendig sind	
Schüler*innen / Eltern	Email Gesprächsbedarfe werden über Mail an Lehrerin mitgeteilt, Rückruf erfolgt durch die Lehrkraft	Private Organisation WhatsApp Gruppen helfen allgemeine Informationen weiterzuleiten	Private Organisation WhatsApp Gruppen helfen allgemeine Informationen weiterzuleiten

5.4 Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler/innen. **Klassenarbeiten finden im Rahmen des Präsenzunterrichtes statt.** Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. **Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich -Schriftliche Arbeiten- können auch auf Inhal-**

te des Distanzunterrichtes aufbauen und entsprechend in den kompetenzorientierten Zeugnissen in die Bewertung miteinfließen.

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht im Beurteilungsbereich -sonstige Leistungen im Unterricht-:

	analog	Digital
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen Telefonate	Präsentation von Arbeitsergebnissen -Erklärvideos -Videsequenzen -Videokonferenzen (1 x wöchentl.)
schriftlich	-Projektarbeiten -Lerntagebücher -Bilder -Plakate -Arbeitsblätter und Hefte	-Projektarbeiten -Lerntagebücher -Bilder

Die Rückmeldung an die Schüler/innen hebt differenziert Stärken und Schwächen hervor und enthält Hinweise zum Weiterlernen.

Um den Eltern eine detaillierte Rückmeldung zu den bereits erreichten Kompetenzen ihres Kindes zu geben, wurden speziell für diese Rückmeldung Rückmeldungsraster entwickelt, die sich an den Kompetenzerwartungen orientieren. Diese Kompetenzraster werden den Kindern über die Elternpost mitgegeben. Sie werden von den Eltern gegengezeichnet und bei Gesprächsbedarf mit der Lehrerin wird dies vermerkt. Die Klassenlehrerin berät telefonisch. Die Kompetenzraster kommen nur bei längerfristigem Distanzunterricht und einem Betretungsverbot zum Einsatz. In Präsenzzeiten ist unserem Team die direkte persönliche Kommunikation in der Beratung und als Feedback wichtig.

5.5 Pädagogische, didaktische und methodische Aspekte zur Verknüpfung

Pläne den Unterricht so, dass er mit möglichst wenigen Änderungen sowohl im Präsenz- als auch im reinen Distanzunterricht umsetzbar ist.

5.5.1 Voraussetzungen

- Selbstreguliertes Arbeiten (methodische, inhaltsbezogene, soziale, personale Kompetenzen ausbilden)

- (Digitale) Technik: So viel einfache Technik (Schulbücher und Übungshefte) wie möglich, so viel neue Technik wie nötig.
- (Digitale) Technik und Pädagogik: So viel Empathie und Beziehungsarbeit wie möglich, so viele Tools und Apps wie nötig.
- Synchron (Videokonferenz) und asynchrone Kommunikation (email, Zoom, Messenger, Brief und Post, Videobotschaft): So viel asynchrone Kommunikation wie möglich, so viel Synchron wie nötig.

5.5.2 Unterricht planen

Die verpflichtenden Unterrichtsstundenvolumina sind einzuhalten. Die individuelle Förderung und schulische Bildung soll durch eine geänderte Unterrichtsorganisation verwirklicht werden können (z.B. Projektarbeit, Portfolioarbeit, Wochenplanarbeit, Arbeitspläne).

Alle Kinder haben während des Präsenzunterrichts die Unterrichtsmaterialien nach Plan im Tornister. Wenig gebrauchte Materialien befinden sich in den Fächern in der Schule. Sollte Distanzunterricht für ganze Klassen eingerichtet werden, wird die Grundausrüstung den Kindern mitgegeben. In den Wochen des Präsenzunterrichts bearbeiten alle Kinder ihren Wochenplan. Dieser wird nun wieder individueller und offener angelegt. Zwischen- durch enthält er – wie bekannt aus der letzten Schulschließung – Schul- und Hausaufgaben. Die Schulaufgaben werden selbstverständlich in der Präsenzzeit bearbeitet. Diese Wochenpläne kommen im „Distanzunterricht“ zum Einsatz. Sie müssen bspw. in Isolations- oder Distanzlernzeiten jeweils **donnerstags** von der Schule abgeholt werden und erledigte Aufgaben zurückgebracht werden.

Dieses Konzept ist auf unserer Homepage einzusehen. Die Teilnahme am Distanzunterricht ist Pflicht, die Aufgaben müssen alle erledigt werden und die Leistungsbewertung bezieht sich auch auf die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen.

5.5.3 Projektarbeit

Schüler/innen formulieren auf der Grundlage von Vorwissen oder Interesse Fragen gegenüber einem von der Lehrkraft vorgegebenen oder durch die Lernenden selbst gewählten Gegenstand, der in vielfältiger Weise bearbeitet werden kann (fächerübergreifend).

5.5.4 Wochenplanarbeit

Leitlinie: So viel Vertrauen und Freiheit wie möglich, so viel Kontrolle und Struktur wie nötig.

Analoge Bereitstellung in Papierform

Ergänzung der Bereitstellung durch digitale Inhalte (z.B. Erklärvideos) auf padlet

Digitale Bereitstellung des Wochenplans sowie analoger und digitaler Aufgaben (durch Mail an die Eltern, Padlet, Homepage)

Wenn allen Kindern der Umgang geläufig: vollständig digitale Bereitstellung (Logineo LMS)

Unterricht durchführen

5.5.5 Organisation des Distanzlernens

Donnerstags erhalten die Kinder in einem **schwarzen Schnellhefter** den neuen Wochenarbeitsplan mit den dazugehörigen Arbeitsblättern. Abzugeben von den Kindern sind die Lernaufgaben der Vorwoche sowie der Wochenplan mit dem vom Kind angekreuzten Feedback 😊😐😞. **KEINE** Hefte, Arbeitshefte, Bücher!!! Die Abgabe erfolgt im **grauen Schnellhefter**. So erfolgt Woche zu Woche ein Wechsel von grau zu schwarz zu grau...in der überdachten Pausenhalle. Die Schüler*innen geben ihr Feedback zu den Lernaufgaben ab und erhalten von der Lehrerin ebenfalls ein Feedback. Detaillierte Rückmeldungen erfolgen über post it, telefonisch oder per Mail.

Abholung und Abgabe der Lernaufgaben DONNERSTAGS in der überdachten Pausenhalle:

Klassen 1 + 3 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Klassen 2 + 4 in der Zeit von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr

Der jeweilige Wochenplan wird von der Klassenlehrerin zusätzlich per Mail zugesandt, sodass ggf. zusätzliche Links oder Webseiten direkt angeklickt werden können. Die Klassenlehrerin soll per Mail kontaktiert werden, wenn telefonischer Kontakt oder ggf. Videokontakt gewünscht wird.

Die Kolleginnen bereiten donnerstags die Übergabe vor Ort outdoor vor und stehen hier im angegebenen Zeitfenster outdoor unter Wahrung der Hygieneregeln für Rückfragen und/oder einfach als Signal „Ich bin da!“ zur Verfügung. Die Unterrichtsvorbereitung erfolgt in Jahrgangsteams unter Wahrung der Hygieneregeln und/oder digital.

Im Falle des Distanzlernens einzelner Kinder, trifft die KL via Mail Absprachen zwischen Abholung bzw. Abgabe der Aufgaben.

5.5.6 Apps und Co.

Für das Lernen auf Distanz finden sich **für Lernende** ergänzende Apps, Videos, Sportübungen oder Hinweise auf unserer Homepage oder unter:

[Sofatutor](#) - Alle Fächer mit Übungen, Tests und Support

[scoyo](#) - Interaktive Lernvideos und Übungen

[Anton](#) - Deutsch, Mathe, Sachkunde, Religion, Musik und DaZ

[Khan Academy](#) - Englische Lernvideos, Aufgaben und Tests

[bettermarks](#) - Interaktive Matheaufgaben für die 4.-10. Klasse

[Matific](#) - Interaktive Matheaufgaben

[Lazuli](#) - Interaktive Lernspielapps

[Antolin](#) - Lese-Plattform

[busuu](#) - Sprachen lernen für jede Altersgruppe

[Duolingo](#) - Sprachunterricht und personalisiertes Lernen

[Stop Motion Studio](#) - Digitales Daumen-Kino, Filme erstellen und bearbeiten

[Book Creator](#) - Erstellung von interaktiven Geschichten, angereichert mit Bildern, Videos und Sounds

[Puppet Pals](#) - Digitales Kasparltheater zur Erstellung eigener Geschichten

[Filmstudio für Kinder](#) - Eigene Filme erstellen

[Digitalwerkstattbox](#) - Digitales Basteln und Programmieren lernen

[Kunst Studio](#) - Eigene Kunstwerke digital erstellen

[Audio Studio](#) - Eigene Podcasts, Hörbücher und Sounds erstellen

Für einzelne Apps kleben die individuellen Zugangsdaten der Kinder in deren Schulplaner.

Für das Lernen auf Distanz sind für **die Lehrenden** Angebote zu finden unter:

www.schulministerium.nrw.de/system/files/media/document/file/unterstuetzungsangebot.pdf

Wie Lehrkräfte [eigene Lernvideos per Screencast produzieren](#) können, welche Soft- und Hardware dafür nötig, und was bei Ton, Schnitt und Upload zu beachten ist, erklärt die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Mit der App [Explain Everything](#) können interaktive Whiteboards und Screencasts erstellt werden. Digitale Folien können vorbereitet und im Unterricht vervollständigt werden, indem Aussagen von Schülerinnen und Schülern oder Studierenden ergänzt werden. Die Aufnahmefunktion ermöglicht außerdem das Erstellen von Lehrvideos.

[OpenBoard](#) ist eine plattformübergreifende Opensource-Software, die ein interaktives Whiteboard aus jedem Laptop macht. Lehrkräfte können damit Inhalte, Tafelbilder oder Aufgaben erstellen, über den Beamer wiedergeben oder auch mit den Lernenden zusammen erarbeiten und verändern. Andere Medien können vielfältig eingearbeitet werden, zum Beispiel Bilder, Texte, Videos, Internetseiten oder bestimmte Ausschnitte aus

einer Webseite. Nutzerinnen und Nutzer sind nicht auf die Software eines Herstellers interaktiver Tafeln festgelegt.

Für den Musikunterricht gibt es das Opensource-Notensatzprogramm [Musescore](#): Dessen Datenbank liefert viele freie Noten bekannter Komponisten. Die Smartphone-App kann zum Üben und Hören oder Mitsprechen eingesetzt werden. Teure Spezialsoftware ist damit unnötig, Schülerinnen und Schüler können die Anwendung herunterladen und direkt loslegen.

Ergänzend zu papierbasierten Unterrichtsmaterialien können als Unterstützung bei der ersten Orientierung an einer deutschen Schule und zur Förderung des Erwerbs der deutschen Sprache interaktive Module genutzt werden. Unterschiedliche Module wie zum Beispiel Zuordnungsübungen, Kreuzworträtsel und Hörverstehensübungen beinhalten kurze Lern- und Übungssequenzen auf unterschiedlichen Anspruchsniveaus mit Möglichkeiten der Selbstkontrolle. Die Plattform [learningapps.org](#) bietet die Möglichkeit, für Lerngruppen eine virtuelle Klasse einzurichten und den Schülerinnen und Schülern individuelle Apps zuzuweisen. Weitere Learning Apps zum Thema Deutsch als Zweitsprache finden Sie auf der Seite [LearningApps.org](#). Hier finden Sie ebenfalls Tools, um eigene Apps zu erstellen sowie Anleitungen zum [Einrichten und Verwalten](#) von Klassen innerhalb der digitalen Plattform.

5.5.7 Beratung und Feedback

Motivation wird u.a. durch wertschätzende Rückmeldung genährt. Daher ist es wichtig, dass die Arbeiten der Schüler/innen wahrgenommen werden und dass sie ein entsprechendes Feedback (siehe Wochenplan) erhalten. Bei jungen Schüler/innen sind Möglichkeiten des Telefongesprächs oder Audio- bzw. Videofeedbacks sinnvoll. Es ist auch wichtig, Schüler/innen begleitend zu beraten.

5.5.8 Sonderpädagogische Unterstützung

Förderpläne miteinbeziehen

Austausch zwischen Lehrkräften und Eltern

Kinder im GL erhalten differenzierte Wochenpläne.

Im Distanzunterricht besteht die Möglichkeit von der jeweiligen I-Kraft unterstützt zu werden. Dies bedarf einer Absprache zwischen Erziehungsberechtigten, Träger und I-Kraft.

5.5.9 DaZ

Die Schüler*innen, die die deutsche Sprache erlernen, erhalten differenzierte Wochenpläne und werden angehalten die Notbetreuung aufzusuchen. Hier arbeiten diese Schüler*innen an speziellen Wochenplänen mit Unterstützung durch das Betreuungspersonal. Auch werden digitale Medien wie TingStifte, I-pads, Kopfhörer etc. eingesetzt.

6. Fortbildungsplanung

Digitale Tools und Anwendungen

Logineo NRW:

- Lehrkräfte kommunizieren rechtssicher über dienstliche email-Adressen,
- organisieren Termine in gemeinsamen Kalendern,
- tauschen Materialien in einem geschützten Bereich aus.

Logineo LMS:

- Lehrkräfte können Unterrichtsmaterial digital zur Verfügung stellen, Arbeitsergebnisse kontrollieren und individuelle Rückmeldungen geben,
- Lehrkräfte können interaktive Übungen erstellen,
- Schüler/innen können Aufgaben bearbeiten und Rückmeldungen erhalten,
- Lehrkräfte und Schüler/innen können miteinander kommunizieren,
- Schüler/innen können Lerninhalte wiederholen und individuelles Feedback zum Lernstand erhalten.
- Der Einsatz eignet sich für den Präsenz- und Distanzunterricht.

FOBIZZ digitale Tools:

- Wortwolke
- Kollaborative Pinnwand
- Arbeitsblatterstellung
- Umfrage
- QR generieren
- Video- und Audioaufnahmen

Worksheetcrafter

Padlet

In versch. DB und Konferenzen werden regelm. dig. Tool in Mikrofortbildung von Lehrer:innen zu Lehrer:innen gebracht. Das Format FOBIZZ steht allen Kolleg:innen zur Verfügung.

7. Anhang


7.1 Wochenplan



Wochenplan für die Klasse _____ Name: _____

Woche: _____

Fach	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
Mathe										
Feedback Wie hat es geklappt?	SuS	L	SuS	L	SuS	L	SuS	L	SuS	L
Deutsch										
Feedback Wie hat es geklappt?										
Sachunterricht										
Feedback Wie hat es geklappt?										
Englisch										

Feedback  Wie hat es geklappt?										

7.2 Handlungsvorgaben zu Pflegerschaftssitzungen / Elternkontakt

- klassengetrennte Durchführung in den Klassenräumen auf den Stühlen der eigenen Kinder
- Maskenempfehlung im Schulgebäude
- Desinfektion bei Betreten der Schule und beim Verlassen der Schule
- Desinfektion bei Nutzung gleichen Kullis oder nach Geldübergaben etc.
- Lüften
- Abstand einhalten zwischen den Klassen
- Einzelgespräche im Gebäude

7.3 Krankheitssymptome / Krankheit / Abholung

- Kinder, die ausschließlich die Symptome eines Schnupfens zeigen, sollen zunächst für 24 Stunden zu Hause beobachtet werden. Treten **keine** weiteren Symptome auf, so kann das Kind wieder zum Unterricht kommen. Eine schriftliche Bestätigung zu einem negativen Selbsttest durch die Eltern reicht. Kinder, die weitere Krankheitssymptome zeigen (Fieber, Husten etc.) dürfen nicht in die Schule. Hier ist eine diagnostische Abklärung durch einen Arzt zu veranlassen. In jedem Fall ist die Schule sofort zu benachrichtigen. Auch hier reicht eine schriftliche Entschuldigung durch die Eltern.
- Kinder, die entsprechende Symptome (Schnupfen, Halsschmerzen, Unwohlsein, fiebrig) aufweisen und in der Schule sind, führen anlassbezogen einen Selbsttest durch – sofern dieser nicht schon durch schriftliche Bestätigung zuhause durchgeführt wurde. Bei einem anlassbezogenen positiven Selbsttest in der Schule, müssen Eltern ihr Kind unverzüglich abholen. Die Eltern werden telefonisch informiert und bis zum Verlassen der Schule müssen diese Kinder getrennt von anderen untergebracht werden. Die Eltern holen ihr Kind auf dem Schulhof ab. (Telefonat zum Sekretariat, Hausmeister kontaktieren,..).